



(5) Für die Pflege der Deiche auf der Weschnitzinsel sind Schafe zuständig. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu deren Erhalt und damit zum Hochwasserschutz.

Liebe Besucherin, lieber Besucher,

das **Naturschutzgebiet „Weschnitzinsel von Lorsch“** liegt mit einer Fläche von 200 Hektar in der ausgedehnten Grünlandauwe der Weschnitz. Unter gleichem Namen ist es auch Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **NATURA 2000**.

Die Weschnitzinsel genießt diesen besonderen Schutz, da sie Lebensraum überregional bestandsgefährdeter Vogelarten ist. Eine herausragende Bedeutung hat das Gebiet für den Vogelzug.

Die Trockenlegung führte in der Vergangenheit zu einem starken Rückgang von Vogelarten. Um diesen Artenverlust zu stoppen, wurden 2017 Alte und Neue Weschnitz zu einem naturnah mäandrierenden Gewässer zusammengeführt.

Ein Ziel des Naturschutzes ist der Erhalt dieses letzten großen und zusammenhängenden Grünlandgebiets im Naturraum. Durch Extensivierung sollen die **Mageren Flachlandmähwiesen** erhalten werden.

In den Wintermonaten rasten hier mehr als 80 verschiedene Zugvogelarten. Spitzenreiter ist der **Kiebitz**, von dem schon 3.000 Tiere an einem Tag gezählt wurden. Dazu kommen **Kraniche**, verschiedene Entenarten und Watvögel wie **Bekassine**, **Goldregenpfeifer** oder **Kampfläufer**. **Weißstorch**, **Graureiher** und **Schwarzmilan** nutzen das Gebiet zur Nahrungssuche.



(6) An der Flügelzeichnung, dem roten Gefieder und dem gegabelten Schwanz zu erkennen: Der **Rotmilan**.



(7) Der **Silberreiher** hat eine ausgeprägte Wanderneigung und ist zunehmend in Mitteleuropa zu beobachten.

### Impressum

#### Informationen und Gebietsbetreuung

Hessisches Forstamt Lampertheim  
Außerhalb Wildbahn 2, 68623 Lampertheim  
Telefon: 06206 945 200

#### Herausgeber:

Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt

#### Text und Redaktion:

LandKonzept. Niddatal, Frank Uwe Pfuhl

#### Titelfoto:

Blick in die 2017 renaturierten Feuchtwiesenareale, durch die der neu geschaffene, naturnahe Zusammenfluss von Alter und Neuer Weschnitz fließt.

#### Bildautoren:

Frank Uwe Pfuhl: Titelfoto | Nicolai Poeplau: 3, 6  
Manfred Vogt: 1, 2 | Christian Zurek: 4, 5, 7

#### Weitere Informationen:

<https://rp-darmstadt.hessen.de>

REGIERUNGSPRÄSIDIUM  
DARMSTADT



## Naturschutzgebiet Weschnitzinsel von Lorsch

Informationen und Tipps  
für Besucherinnen und Besucher





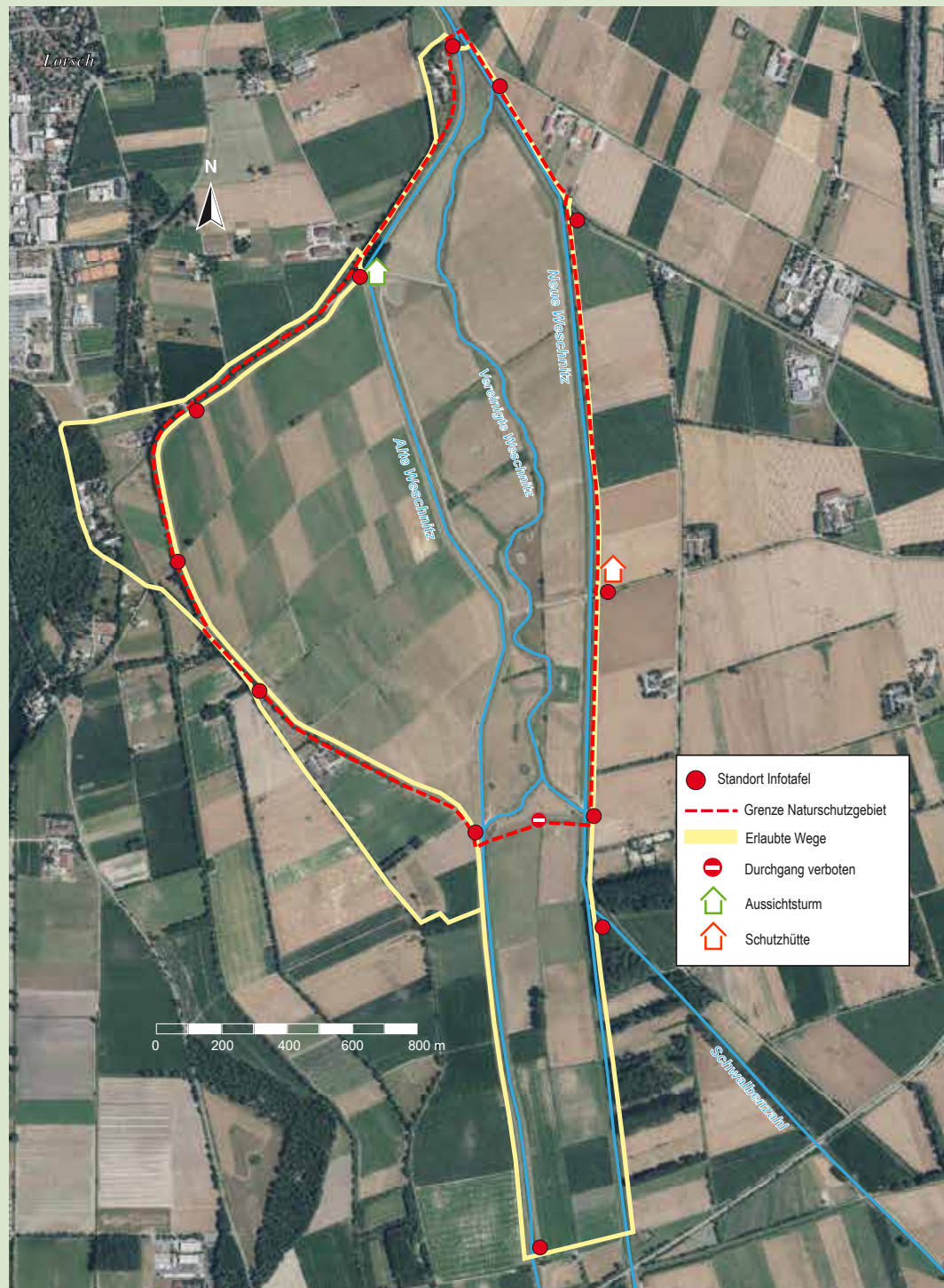
(1) Die **Kraniche** ziehen in großen Gruppen. Auf der Weschnitzinsel lassen sie sich zur Rast und Nahrungssuche nieder.



(2) Zahlreiche **Kiebitze** nutzen auf ihrem Zug das Naturschutzgebiet als Rastplatz.



(3) Die **Bekassine** stochert in den matschigen Grabenrändern nach Nahrung.



Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)



(4) Der **Weißstorch** brütet im Umfeld, er geht im Gebiet auf Nahrungssuche.

#### Bitte bedenken Sie:

Vögel können nicht unterscheiden, ob sich ein harmloser Besucher oder Hund nähert - oder ob eine Gefahr von einem Beutegreifer droht.

#### Deshalb die herzliche Bitte:

- Betreten Sie das Naturschutzgebiet nicht und leinen Sie Ihren Hund an!
- Lassen Sie keine Drachen, Drohnen oder sonstigen Fluggeräte über das Naturschutzgebiet fliegen! Ganzjährig halten sich hier seltene Brut- und Zugvögel auf, die sehr störungsempfindlich sind.
- Zünden Sie kein Feuer an und nehmen Sie nichts mit, außer Ihren Abfällen.

Im Naturschutzgebiet ist es verboten, zu laufen, Rad zu fahren, zu reiten, Hunde frei laufen zu lassen, Fluggeräte oder Drachen über dem Gebiet fliegen zu lassen. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bestraft werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!